

PROTOKOLL DER 43. ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024, 14.00 UHR MEHRZWECKHALLE, SCHÖNENGRUND

Vom starken Wind zerzaust, doch fröhlich und zufrieden trudelten die wanderfreudigen Mitglieder aus Schwellbrunn und aus Urnäsch gegen halb zwei in der MZA Schönengrund ein. Auch die anderen Mitglieder erreichten die Versammlung gutgelaunt. Das schmucke Dorf Schönengrund hatte zu Ehren der Versammlung Festbeflaggung. Insgesamt erschienen zur 43. Ordentlichen Mitgliederversammlung 154 Stimmberechtigte! Alle genossen zusammen einen interessanten und kurzweiligen Nachmittag.

Um 14:00 Uhr eröffnete Urs von Däniken, Präsident VAW, die 43. Mitgliederversammlung in der Mehrzweckanlage in Schönengrund.

«Wir begrüßen alle Mitglieder und Kollektivmitglieder, die Ehrenmitglieder Walter Graf und Georg Winkelmann, den Kanton Appenzell Ausserrhoden mit Landammann-Stellvertreter Dölf Biasotto, Vorsteher Departement Bau und Volkswirtschaft, Kantonsingenieur Urban Keller, Leiter Fachstelle Fuss- und Wanderwege, Andres Scholl sowie die Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden, Thorsten Friedel, Gemeindepräsident Schönengrund und verschiedene örtlich Beauftragte.

Vom Bauernverband Appenzell Ausserrhoden begrüßen wir von der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit Esther Zellweger und den Vorstand Andi Aemisegger, von der ATAG Simone Messmer. Von benachbarte Fachorganisationen Wanderwege mit Stefan Frei, Präsident St. Galler Wanderwege, Damaris Gähwiler, Mitglied des Vorstands der Thurgauer Wanderwege sowie unsere beiden Revisoren Felix Sonderegger und Marcel Rohner. Auch begrüßen wir Linus Malherbe, der am Hackbrett für unsere musikalische Unterhaltung sorgen wird sowie Sandra Weber, die uns im Anschluss an die Traktanden ihr Buch «Das Hofhunde ABC» vorstellt.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

Doris Spirgi, Ehrenmitglied; Markus Waser, Ehrenmitglied; Daniel Rüttimann, Fachbeauftragter WW; Max Eugster, Gemeindepräsident Herisau; Thomas Zuberbühler, zubischuhe.ch AG; Marius Geiger, zubischuhe.ch AG; Pascal Sigg-Bischof, Präsidentin, ATAG; Andreas Frey, Geschäftsführer, ATAG; Guido Buob, Appenzellerland Tourismus AI; Verschiedene örtliche Beauftragte; Verschiedene Mitglieder und Kollektivmitglieder.

In einer Schweigeminute nehmen wir Abschied von unseren verstobenen Mitgliedern.»

Grussbotschaft Thorsten Friedel, Gemeindepräsident Schönengrund

Mit sichtlicher Begeisterung begrüßte Gemeindepräsident Thorsten Friedel alle Anwesenden und wies auf die Festbeflaggung des Dorfes zu Ehren der Mitgliederversammlung hin! In seiner mitreissenden Rede sprach Herr Friedel über die vielen positiven Aspekte der Zusammenarbeit im Neckertal. Nebst einigen Herausforderungen wies er auf die neu entstandenen belebenden Gemeinsamkeiten in den Bereichen Brauchtum, Schule, Vereinswesen, Fasnacht, Weihnachtsmarkt und Feuerwehrmarsch hin.

Herr Friedel sprach dem VAW ein grosses Lob und seinen Dank aus.



Musikalische Einlage Linus Malherbe am Hackbrett

Der Kantischüler und Hackbrettspieler Linus Malherbe spielte auf seinem wunderbaren Instrument nicht nur «Hiesiges» sondern auch eine schmissige Baratella und zu guter Letzt ertönte mit einzigartigem Klang das Landsgemeindelied.

Grussbotschaft Landammann Dölf Biasotto

In einer lebendigen Rede – beginnend mit einem Vergleich von Musik und Wandern und dem Hinweis auf den Gastkanton Appenzell Ausserrhoden am diesjährigen Sechseläuten vom 12. bis 15. April in Zürich und der speziellen Erwähnung des eigens für diesen Anlass umgeschriebenen Landsgemeindeliedes in Es-Dur, begrüßte Landammann Dölf Biasotto alle Anwesenden und bedankte sich auch im Namen des Ausserrhoder Regierungsrates bei allen Beteiligten und Beauftragten des VAW für ihr grosses Engagement für die Wanderwege im Appenzellerland.

«Der Regierungsrat hat sich mit dem Regierungsprogramm 2024 – 2027 u.a. zum Ziel gesetzt, die Ausserrhoder Kulturgüter besser in Wert zu setzen.»

Dölf Biasotto erklärte anschaulich, was dieses Ziel mit den Wanderwegen im Appenzellerland zu tun hat.

«Viele unserer Wanderwege führen zu unseren Kulturgütern. Seien es die historischen Holzbrücken zur Überquerung der Sitter, Urnäsch oder Goldach. Oder Wanderwege zu unseren kulturellen Ortsbildern und Gebäuden.

Zahlreiche Wege haben Geschichte und Kultur zum Thema. Herausragend ist selbstverständlich die *Kulturspur Appenzellerland*. Sie führt als thematischer Wanderweg über mehrere Etappen unseren kulturellen Highlights entlang.»

Dölf Biasotto betonte mit einem Schmunzeln, dass «der VAW das Regierungsziel 2035 – nämlich unser kulturelles Erbe zugänglich zu machen – bereits seit Jahren erreicht hat» und er sprach dem VAW als gewichtiger Partner und wichtiger Akteur für Naherholung, Freizeit und Tourismus in unserem Kanton für diese «vorbildliche Arbeit» seinen besten Dank aus.

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Einladungen wurden 3 Wochen vor der Mitgliederversammlung fristgerecht versandt.

Anwesend sind 154 Mitglieder, das absolute Mehr liegt bei 78.

Auf die Wahl der Stimmenzähler wird verzichtet.

2. Genehmigung des Protokolls der 42. Mitgliederversammlung 2023 vom 18. MÄRZ 2023

Das Protokoll der Mitgliederversammlung steht auf der Webseite des VAW zur Verfügung und konnte auf Anfrage in schriftlicher Form bezogen werden.

Es gab keine Fragen und Anmerkungen. Die Versammlung genehmigte das Protokoll der 42. Mitgliederversammlung. Ein herzliches Dankeschön ging an Chantal Niederer für die Erstellung des Protokolls.

3. Jahresberichte 2023

Die Jahresberichte sind im Geschäftsbericht zu finden.

Urs von Däniken erläuterte den *Bericht des Präsidenten* und erwähnte speziell den Aufbau des Kontaktes zum Bauernverband und der MTB Rheintal im Zusammenhang mit der Weiterführung des Commitments der Nutzerinnen und Nutzer der Wanderwegeinfrastruktur «Appenzeller Natur erleben». Ausserdem fand der Besuch des Präsidiums der Schweizer Wanderwege Erwähnung und die 3. Verleihung des Wanderbärs.

Auch wurde die Wahl von Stefanus Bertsch in die Kommission (E-)MTB der SWW vermerkt. Als künftige Projekte wurden die Erneuerung der Kulturspur Appenzellerland, Route 22 in Schweiz Mobil erwähnt und es wurde darüber informiert, dass das Appenzeller Wanderfestival nicht mehr stattfindet, eine Statutenrevision geplant ist und 2025 die Neuausschreibung der technischen Geschäftsstelle ansteht.

Ein grosser Dank wurde allen Mitgliedern, Kollektivmitgliedern und Partnern für Treue und Unterstützung ausgesprochen, den Verantwortlichen in Kanton, Gemeinden und Bezirk für die Zusammenarbeit gedankt; der Technischen Kommission und Kommission Vereinswesen für das Mitgestalten und das Engagement für die Wanderwege und das Wandern, den Vorstandskollegen und Beisitzern im Vorstand für die engagierte Arbeit, das Mitdenken und Mitmachen und speziell auch Chantal für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein. Urs überreichte ihr zum Dank einen Blumenstrauss.

Chantal Niederer, in ihrer Funktion als *Geschäftsführerin*, sprach Urs Manser für die künftige Mitarbeit in der Kommission Vereinswesen ihren Dank aus. Sie informierte über die anstehende Häädler Messe vom 12. bis 14. April 2024 in Heiden und freute sich über die stetig steigende Mitgliederzahl – 2023 wurde die 1000er Marke geknackt!

Stefanus Bertsch – *Leiter Wanderwege* – erläuterte seinen Bericht. Speziell Erwähnung fanden die 800 km Wanderwege im Kanton Appenzell AR (mit der höchsten Dichte pro qm in der Schweiz) und die 1300 Wanderwegweiserstandorte! Stefanus bedankte sich bei den Mitarbeitenden für das immerwährende Mitdenken und Mithelfen

Urs von Däniken, *Leiter Wanderungen*, berichtete in Kurzform über das Jahr 2023. Eine sehbehinderte Wandersfrau kam auf die Bühne und erzählte begeistert, wie sie die gemeinsamen Wanderungen mit Sehbehinderten erlebt hat. Ausserdem munterte sie die Mitglieder dazu auf, an künftigen Wanderungen mit Sehbehinderten teilzunehmen. Nach einer Anekdote über die «speziellen Wetterverhältnisse» bei der Wanderleiter-Schulung vom 9. März 2023 mit dem Meteo-Scout Roger Oechslin bat Urs von Däniken Walter Graf nach vorne und dieser ergriff das Wort. Gemeinsam wurde das Lied «Das Wandern ist des Müllers Lust» gesungen, worauf Walter Graf dann geschickt überleitete und unseren zurücktretenden, amtsältesten Wanderleiter Fritz Rohner ehrte.

Dann wurden Fernando Ferrari und Heidi Köppel als neue Wanderleiter willkommen geheissen.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.



4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Kurze Erklärung durch Cornel Ledergerber, Leiter Finanzen, zur Jahresrechnung mit einigen Eckpunkten aus dem Arbeitsjahr 2023. Cornel Ledergerber bedankt sich ebenfalls bei der öffentlichen Hand.

Die Jahresrechnung wird nach dem Revisorenbericht einstimmig genehmigt.

5. Wahlen

Sämtliche Mitglieder des aktuellen Vorstandes werden wiedergewählt.

Urs gibt seinen Rücktritt als Leiter Wanderungen bekannt.

Als neues Mitglied in den Vorstand «Leiter Wanderungen», wird Andreas Wüst vorgeschlagen und gewählt.

Die Mitglieder der technischen Kommission werden wieder gewählt.

Der Präsident Urs von Däniken wird wiedergewählt.

Die beiden Revisoren werden ebenfalls in ihrem Amt bestätigt.

6. Genehmigung des Budgets 2024

Das Budget 2024 ist im Jahresbericht 2023 abgedruckt und wird einstimmig angenommen.

7. Festsetzen der Mitgliederbeiträge 2024

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

CHF 30 für Einzelmitgliedschaft, CHF 40 für Familienmitgliedschaft

8. Anträge

Der Vorstand legt keine besonderen Anträge vor. Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Das Traktandum wird deshalb nicht benutzt.

Wanderbär

Der zum vierten Mal verliehene Wanderbär geht an das Projekt «Verlegung Wanderweg Kriegersmühle – Wissegg / Rämsern / Stritegg». Dieses wurde von der «Initiative Kulturkommission Bühler», gemeinsam mit den Wanderweg-Verantwortlichen der Gemeinde, Thomas Furer (örtlicher Wanderwegverantwortlicher) und Josef Neff (Wanderwegdelegierter des Gemeinderates) realisiert. Der ehemalige Wanderweg auf einer engen, befestigten, befahrenen Strasse wurde durch zwei naturnahe Verbindungen ersetzt, was ein hoher Qualitätsgewinn und eine Bereicherung im Wandergebiet Hohe Buche/Gäbris darstellt. Vorbildlich war der Einbezug der Grundeigentümer zur Findung von Lösungen, die von allen mitgetragen werden.

Nach einer launigen Laudatio von Dölf Biasotto, Stv. Landammann, Vorsteher Departement Bau und Volkswirtschaft. Regierungsrat Appenzell Ausserrhoden, in der es unter anderem um ein Nashorn und ein Krokodil ging, wurde die Anerkennung von Gemeinderätin Mirjam Staub und Thomas Fürer dankend entgegengenommen.

9. Umfrage und Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen aus dem Publikum.

Ende Traktandenteil: 16:55 Uhr

Bevor wir uns dem gemeinsamen Imbiss zuwandten, vermittelte uns die Hundetrainerin, Malerin und Autorin des Buches «Das Hofhunde-ABC» einige wertvolle Tipps im Umgang mit Hofhunden.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 15. März 2025, nachmittags, im Mittelland statt.

Heiden im April 2024

Die Aktuarin

Antonia Bannwart

